

## **AWO Familienberatungsstelle appelliert an Aufrechterhaltung der Eltern-Kind Beziehung**

Die Corona-Krise stellt getrennt lebende Eltern vor eine Fülle unerwarteter und neuer Herausforderungen. So stellen sich Elternteile, bei denen ihr Kind hauptsächlich lebt, die Frage, ob sie ihr Kind noch zum anderen Elternteil lassen können.

Kinder haben die Trennung ihrer Eltern nicht gewollt, aber sie sind davon betroffen. Sie brauchen sowohl Vater wie Mutter und wollen weiterhin von ihnen geliebt und versorgt werden.

Gerade in Zeiten von Corona, wo viele Menschen verunsichert sind, brauchen Kinder die Nähe und Zuwendung von beiden Elternteilen. Daher ist aus Sicht der Familienberater die weiterhin verlässliche Gestaltung des Umgangs für die Kinder wichtig.

Der Grundsatz, dass der Umgang mit beiden Eltern zum Wohl des Kindes gehört, gilt selbstverständlich auch in Krisenzeiten. Der Umgang kann nur eingeschränkt oder ausgeschlossen werden, wenn das Wohl des Kindes gefährdet ist. Aus Gründen des Kindeswohls kann der umgangsberechtigte Elternteil auch nicht auf die Ausübung dieses Rechts verzichten. Damit bleiben beide Elternteile in der Verantwortung.

Für Kinder stellen beständige und liebevolle Beziehungen zu beiden Elternteilen ein Grundbedürfnis dar. Das Aufrechterhalten dieser Beziehung ist für das Erleben der Kinder gerade in dieser Zeit von großer Bedeutung. Der Scheidungsforscher und Autor Helmuth Figdor beschreibt in seinem Buch Patient Scheidungsfamilie die Anforderungen an Eltern so: Kinder würden Eltern benötigen, die (...) so einfühlsam, geduldig, ausgeglichen optimistisch und zuwendend sind, wie sie es im bisherigen Leben (die ersten Lebensmonateausgenommen) nie sein mussten ...

Alle Kinder brauchen Sicherheit – körperlich wie auch seelisch. Das „emotionale Nest“ des Kindes auszupolstern ist gerade jetzt vorrangige Aufgabe der Eltern. Dies bedeutet, auf die Bedürfnisse des Kindes angemessen eingehen, stabilen Zugang zum jeweils anderen Elternteil ermöglichen, einen möglichst konstruktiven Umgang zwischen den Eltern, verlässlichen Alltag leben.

Zur Zeit stehen die AWO Familienberater\*Innen **telefonisch** unter **0541 18180-70** und per **E-Mail** unter **familienberatung@awo-os.de** für Fragen und Antworten zur Verfügung.